

C.H.BECK

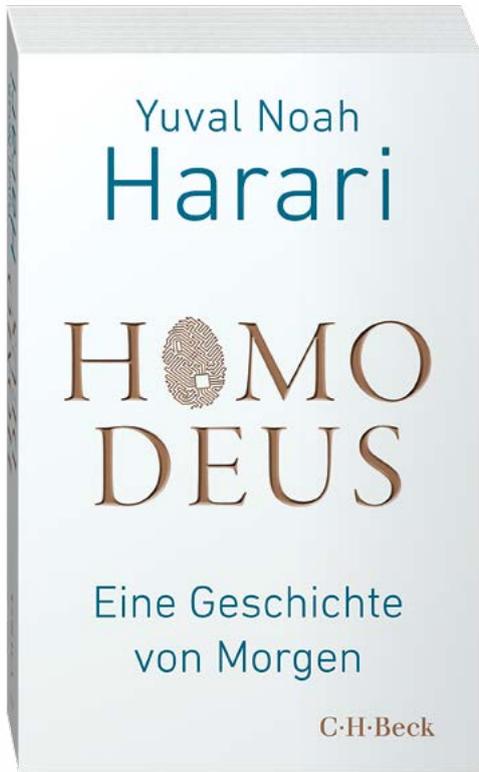
P A P E R B A C K

GESELLSCHAFT
GESCHICHTE
POLITIK
KULTUR

HERBST 2019

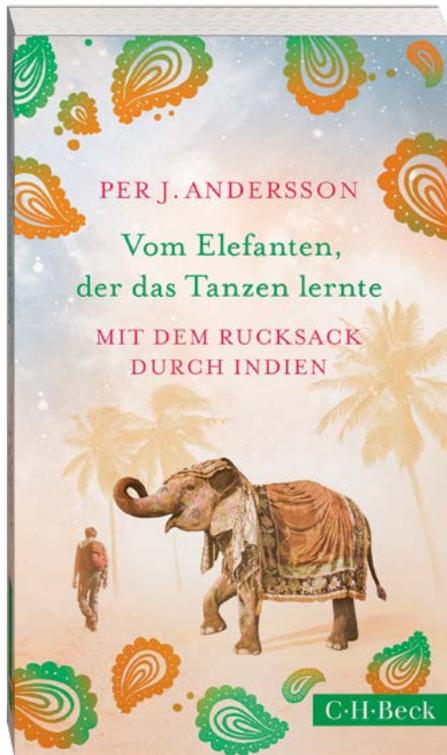


Bestseller

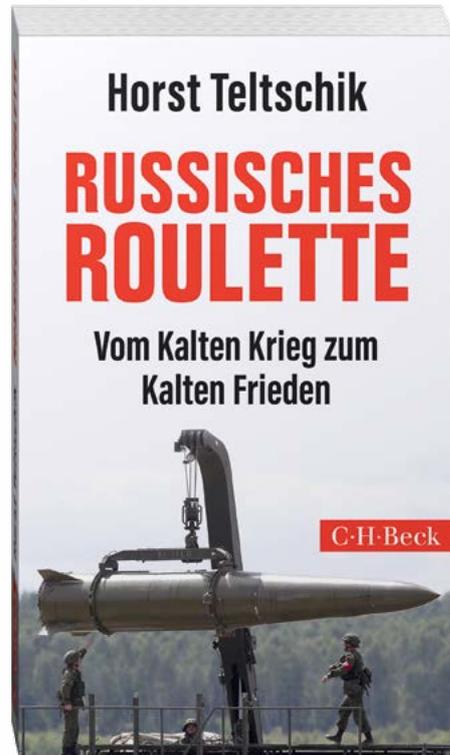


350.000
Exemplare

978-3-406-72786-3



978-3-406-73160-0



978-3-406-73229-4



- 40 WILFRIED AHRENS *Der Polizist rettete sich durch einen Seitensprung*
- 45 HANS BELTING *Faces*
- 17 BASTIAN BERBNER *180 Grad*
- 42 MICHAEL VON BRÜCK *Die 101 wichtigsten Fragen: Buddhismus*
- 43 FRANÇOIS CHENG *Über die Schönheit der Seele*
- 33 ALI GHANDOUR *Liebe, Sex und Allah*
- 23 HEIKE B. GÖRTEMAKER *Eva Braun*
- 5 YUVAL NOAH HARARI *21 Lektionen für das 21. Jahrhundert*
- 21 EIKE CHRISTIAN HIRSCH *Ist das Deutsch oder kann das weg?*
- 19 JULIA JORCH *Schlaflos im Shitstorm*
- 31 LAMYA KADDOR | RABEYA MÜLLER *Der Koran für Kinder und Erwachsene*
- 9 ILKO-SASCHA KOWALCZUK *Die Übernahme*
- 37 MICKAËL LAUNAY *Der große Roman der Mathematik*
- 22 STEPHAN LEHNSTAEDT *Der vergessene Sieg*
- 13 ADRIAN LOBE *Speichern und Strafen*
- 41 FRIEDHELM MOSER *Kleine Philosophie für Nichtphilosophen*
- 27 OLAF B. RADER *Friedrich II.*
- 35 HELMUT REMSCHMIDT *Wenn junge Menschen töten*
- 46 ANDREAS RÖDDER *Konservativ 21.0*
- 39 CARL SAFINA *Die Intelligenz der Tiere*
- 29 ALBRECHT SCHÖNE *Der Briefschreiber Goethe*
- 15 TIMOTHY SNYDER *Der Weg in die Unfreiheit*
- 7 LEANDER STEINKOPF U. A. *Kein schöner Land*
- 25 BARBARA STOLLBERG-RILINGER *Maria Theresia*
- 47 HEINRICH AUGUST WINKLER *Weimar 1918–1933*
- 26 ALOYS WINTERLING *Caligula*
- 11 HUBERT WOLF *Zölibat*

Die Novitäten sind weitestgehend  auch als erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur und Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Titelmotiv: Priesterweihe in der Kathedrale Notre-Dame de Paris © P. Deliss / picture alliance / Godong
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

Der Weltbestseller

jetzt im
Taschenbuch

Erscheint am 28. August

Yuval Noah
Harari



21 Lektionen
für das
21. Jahrhundert

C·H·Beck



YUVAL NOAH HARARI

wurde 1976 in Haifa, Israel, geboren. Er promovierte 2002 an der Oxford University. Aktuell lehrt er Geschichte an der Hebrew University in Jerusalem mit einem Schwerpunkt auf Weltgeschichte. Seine Bücher «Eine kurze Geschichte der Menschheit» und «Homo Deus» wurden zu Weltbestsellern.

Yuval Noah Harari ist der Weltstar unter den Historikern. In «Eine kurze Geschichte der Menschheit» erzählte er vom Aufstieg des Homo Sapiens zum Herrn der Welt. In «Homo Deus» ging es um die Zukunft unserer Spezies. In «21 Lektionen für das 21. Jahrhundert» schaut er auf das Hier und Jetzt und konfrontiert uns mit den drängenden Fragen unserer Zeit.

«Harari ist ein Vordenker, der nicht nur bestechend klar, und eingängig formuliert, sondern auch den Blick auf das große Ganze hat. Aus der Vogelperspektive schaut er auf unsere zunehmend komplexe und verwirrende Welt, gewichtet und ordnet ein.» *stern*

«Seine Essays, in denen er etwa das Sinnversprechen des Kommunistischen Manifests mit dem von Disneys Zeichentrickfilm «König der Löwen» vergleicht, bestechen durch Geist und Klugheit.» *Denis Scheck, Tagesspiegel*



Paket 60/50

Stapelturnm
incl. Streifenplakat
978-3-406-90750-0

Paket 24/20

Stapelkreuz
incl. Streifenplakat
978-3-406-90751-7

Paket 12/10

incl. Streifenplakat
978-3-406-90752-4

«Als kluges Anitdepressivum
ohne sedierende Wirkung sehr zu empfehlen.»

Literatur SPIEGEL



- **Wie können wir in unserer unübersichtlichen Welt moralisch handeln?**
- **Wie bewahren wir Freiheit und Gleichheit im 21. Jahrhundert?**
- **Was sollen wir unseren Kindern beibringen?**

YUVAL NOAH HARARI
21 LEKTIONEN
FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT
Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn

2019 | 544 Seiten | Broschiert
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6351)

978-3-406-73968-2
Erscheint am 28. August





Von und mit (v. l. n. r.)

KATHARINA HERRMANN

(Literatur)

NOEMI SCHNEIDER

(Film und Fernsehen)

DANIEL GERHARDT

(Popmusik)

ANNEKATHRIN KOHOUT

(Kunst)

LUKAS HAFFERT

(Debatte)

QUYNH TRAN

(Mode)

SIMON STRAUSS

(Theater)

LEANDER STEINKOPF

(Essen)

Mit einem Schuss Größenwahn – der ultimative Ausbruch aus der deutschen Gemütlichkeit

Mit einem Schuss Größenwahn nehmen sich acht Entschlossene – vier Frauen und vier Männer – die deutsche Kultur vor. Herausgekommen ist eine genauso unterhaltsame wie kontroverse Gegenwarts kritik, die es so noch nicht gegeben hat. Vorhang auf für die Acht!

Sie sind nicht wie die anderen deutschen Denker, die am liebsten in ihrer Filterblase Harmonika spielen. Sie stürzen sich in den Gegenwind. Sie sind die unabhängigen Geister, die hierzulande so dringend gebraucht werden – und so selten geachtet. Hier gibt es acht Zeitdiagnosen zum Preis von einer, acht Nadelstiche gegen den deutschen Stumpfsinn, acht kritische Perspektiven auf ein Land an der Schwelle zu den neuen Zwanzigern. Die Acht sind Experten für Mode, Literatur und Kunst, für Theater, Essen und Musik, für die politische Debatte, für Film und Fernsehen. Ihr Buch ist ein Bootcamp gegen die Trägheit – und ein Ausbruch aus der deutschen Gemütlichkeit.

Wir sind der Kieselstein in Deinem Wanderschuh.
Wir sind der Wasserfleck auf Deiner Wochenzeitung.
Wir sind der Kaffeesatz in Deinem Plastikmüll.



- Eine Gegenwarts kritik à la «Tristesse Royale»
- Mit Simon Strauss, dem Autor des Bestsellers «Sieben Nächte»
- Großes Presseecho zu erwarten
- Autorinnen und Autoren stehen in unterschiedlicher / gewünschter Kombination für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

incl. Streifenplakat
978-3-406-90753-1

LEANDER STEINKOPF U. A.
KEIN SCHÖNER LAND
Angriff der Acht auf die
deutsche Gegenwart

2019 | 240 Seiten
BEDRUCKTER PAPPBAND
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6370)

978-3-406-73997-2
Erscheint am 28. August
ORIGINALAUSGABE





ILKO-SASCHA KOWALCZUK

ist Historiker. Er hat zahlreiche Bücher zur DDR-Geschichte veröffentlicht.

Bei C.H.Beck ist von ihm u. a. erschienen: «Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR» (2009).

Wie der Westen sich den Osten einverleibt hat

Dreißig Jahre nach dem Mauerfall ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Was genau lief im Osten ab, als er vom Westen übernommen wurde? Worin unterscheidet sich Ostdeutschland von anderen Regionen in der Bundesrepublik? Und weshalb sind Populisten und Extremisten hier so erfolgreich? Ohne Scheuklappen stellt der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk in seinem Buch harte Fakten neben persönliche Erfahrungen – und liefert damit das politische Buch der Stunde.

Die Revolution in der DDR kam völlig überraschend. Als die Mauer fiel, hatte niemand damit gerechnet. Die Herstellung der deutschen Einheit erfolgte in einem rasanten Tempo. Fast nichts blieb im Osten so, wie es war. Die Menschen mussten ihren Alltag, ihr Leben von heute auf morgen komplett neu einrichten. Die sozialen Folgen waren enorm und sind im Westen bis heute meist unbekannt. Ilko-Sascha Kowalczuk erklärt in seinem kurzweiligen Essay, wie sich die Umwandlung Ostdeutschlands vollzog, welche Gewinne und Verluste die Menschen dort verbuchten und wie die ostdeutsche Gegenwart mit der Vergangenheit von vor und nach 1989 zusammenhängt. Er entfaltet dabei ein breites politisches, ökonomisches und gesellschaftliches Panorama – mit Ecken und Kanten, voller Überraschungen und Zuspitzungen. Eine kontroverse Debatte zum Jubiläum ist garantiert.

9. November 2019 30. Jahrestag des Mauerfalls



- 3. Oktober 2020
30. Jahrestag der
Wiedervereinigung
- Einer der renommiertesten
DDR-Historiker zieht Bilanz
- Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

**ILKO-SASCHA
KOWALCZUK**
DIE ÜBERNAHME
Wie Ostdeutschland Teil der
Bundesrepublik wurde

2019 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6355)

978-3-406-74020-6
Erscheint am 19. September
ORIGINALAUSGABE





HUBERT WOLF

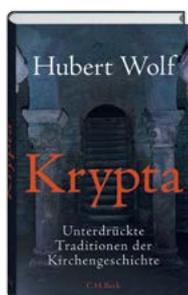
ist Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er wurde mit dem Leibnizpreis der DFG, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt die Bestseller «Die Nonnen von Sant'Ambrogio» (2013), «Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte» (2015) sowie «Konklave. Die Geheimnisse der Papstwahl» (2017).

Die Wahrheit über den Zölibat – eine Streitschrift

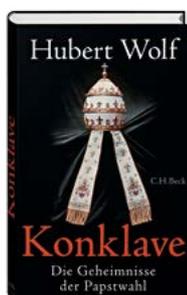
Der Zölibat verpflichtet katholische Priester zur Ehelosigkeit. Trotz sexuellem Missbrauch durch Priester wird er bis heute als ein Grundpfeiler der Kirche verteidigt. Hubert Wolf zeigt dagegen, dass der Zölibat gar nicht so alt ist und es heute bereits verheiratete Priester gibt. Er hinterfragt die diversen Begründungen und findet gute Gründe dafür, den Zölibat endlich abzuschaffen. Sein kirchenhistorisch profunder, glasklar argumentierender Weckruf sollte auch im Vatikan gehört werden.

Die Ehelosigkeit der Priester wurde mit ihrer kultischen Reinheit begründet. Sie diente dem Schutz der Kirche vor Erbansprüchen legitimer Söhne und später zur Abgrenzung von den Protestanten. Noch von Johannes Paul II. wurde der Zölibat mit Verweis auf Jesus spirituell verklärt. Doch gehäufte Missbrauchsfälle lassen fragen, ob die priesterliche Ehelosigkeit immer heilsam ist. Hubert Wolf stellt die umstrittene Einrichtung rigoros auf den kirchenhistorischen Prüfstand. Er erklärt, wie es zum Zölibat kam, warum die alten Argumente nicht mehr ziehen und welche guten Gründe es heute dagegen gibt: Ausnahmen vom Zölibat haben sich bewährt, der Priestermangel könnte behoben und die Gefahr des Missbrauchs eingedämmt werden. In einem gibt Hubert Wolf den Fürsprechern des Zölibats allerdings recht: Mit seinem Wegfall könnte das klerikale System mit seiner Geringschätzung von «Laien» und Frauen insgesamt zur Disposition stehen. Und das wäre auch gut so.

LIEFERBAR

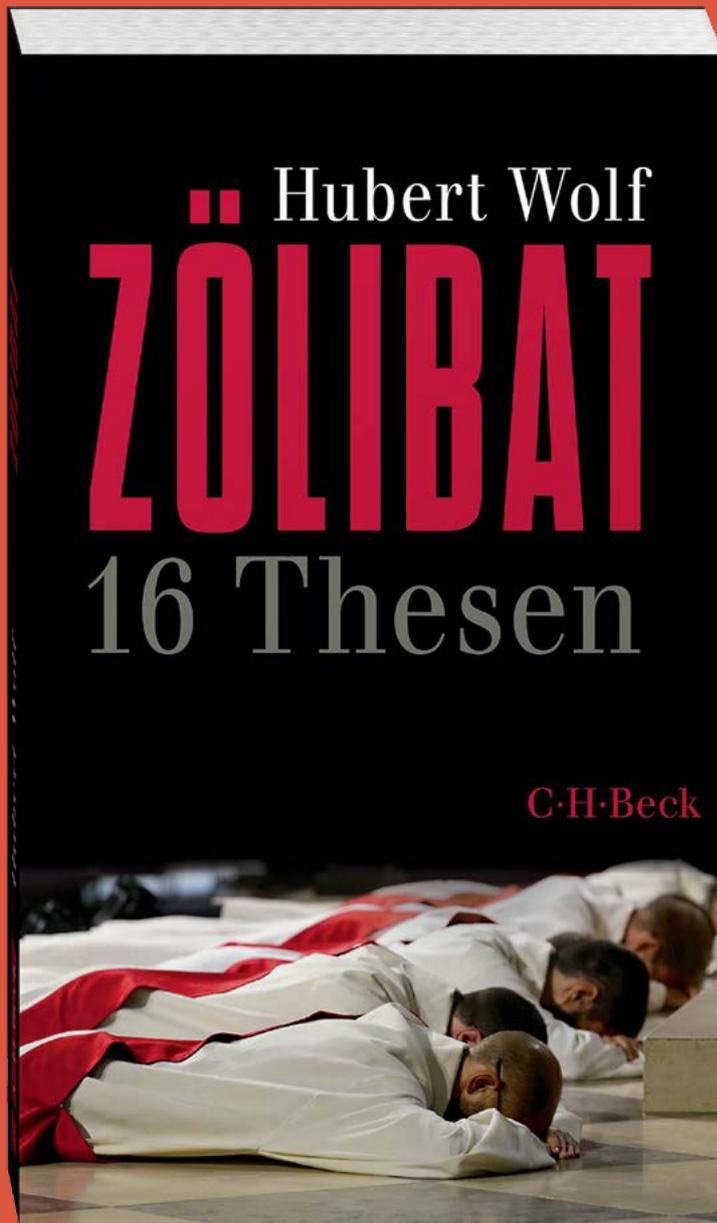


978-3-406-67547-8



978-3-406-70717-9





- Synode im Vatikan im Oktober: Der Zölibat steht in Rom auf der Agenda
- Warum der Zölibat eingeführt wurde und was er bewirkt
- Von einem international führenden Vatikan-Experten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 24/20

incl. Streifenplakat
978-3-406-90754-8

Paket 12/10

incl. Streifenplakat
978-3-406-90755-5

HUBERT WOLF
ZÖLIBAT
16 Thesen

2019 | 192 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6363)

978-3-406-74185-2
Erscheint am 18. Juli
ORIGINALAUSGABE





© Artur Lobe

ADRIAN LOBE

ist Politikwissenschaftler und Journalist. Den Umgang mit digitalen Technologien lernte er bei seinem Vater, der Informatik-Lehrer ist. 2016 wurde er für seine Artikel über Datenschutz und Überwachung mit dem Preis des Forschungsnetzwerks Surveillance Studies ausgezeichnet. Für seinen Artikel «Wir haben sehr wohl etwas zu verbergen!» bei ZEIT ONLINE erhielt er 2017 den ersten Journalistenpreis der Stiftung Datenschutz.

Alexa, Siri und Cortana – Gefängniswärter im eigenen Haus

Das Smartphone zählt unsere Schritte, die Smartwatch misst unsere Herzfrequenz, und das Smart Home detektiert Zigarettenrauch und Schimpfwörter. Endlich gibt es all diese klugen kleinen Helfer, die uns liebevoll behüten und umsorgen, unser Leben erleichtern. Falsch! Sie führen uns geradewegs in ein Datengefängnis, das wir selbst gebaut haben und so bald nicht wieder verlassen werden.

Die schicken Gadgets der großen Tech-Konzerne führen laufend Protokoll über unser Getanes, Gesagtes, Geschriebenes und Gedachtes. Überall installieren wir Mikrofone, Kameras und Sensoren, die uns wie im Strafvollzug 24/7 überwachen. Jedes Speichern ist Arrest, jede biometrische Erkennung eine Festnahme mit darauffolgender erkennungsdienstlicher Behandlung – eine automatisierte Leibesvisitation. Kommissar Technik sperrt uns in ein Gefängnis, das nicht einmal Mauern braucht, denn wir begeben uns freiwillig in den offenen Vollzug. Und mit von der Partie sind Siri, Alexa und Cortana – die freundlichsten Kerkermeister, die die Menschheit je hatte. Adrian Lobe zeichnet anhand von zahlreichen Beispielen aus unserem technisierten Alltag die reale Dystopie einer Gesellschaft im Datengefängnis.



- Die Gesellschaft im Datengefängnis
- Ein preisgekrönter Journalist klärt auf
- Für alle Leser von Jaron Lanier und Dave Eggers
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ADRIAN LOBE
SPEICHERN UND STRAFEN
Die Gesellschaft im
Datengefängnis

2019 | 256 Seiten mit
5 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6357)

978-3-406-74179-1
Erscheint am 19. September
ORIGINALAUSGABE





TIMOTHY SNYDER

ist Professor für Geschichte an der Yale University und Autor der Bücher «Über Tyrannei» (2018), «Black Earth» (2015) und «Bloodlands» (2015). Er hat u. a. den Hannah-Arendt-Preis und den Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung erhalten. Seine Bücher wurden in mehr als dreißig Sprachen übersetzt.

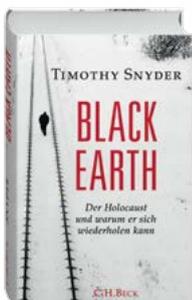
«Brillant. Düster. Wortgewaltig.» *The Times*

Der Autor des Weltbestsellers «Über Tyrannei» schreibt die Chronik einer über uns hereinbrechenden politischen Katastrophe – der Aufstieg autoritärer Regime in Russland, Europa und den USA. Timothy Snyder zeigt in seinem furchtlosen Buch, wie Putins Russland freie Wahlen manipuliert, Fake News verbreitet, Cyberangriffe startet, Schwule verfolgt und rechtsradikale Parteien finanziert – und warum es das tut. Er schildert die beängstigenden Kontakte zwischen russischen Oligarchen und Donald Trump, und er warnt uns vor den Konsequenzen: Wenn wir nicht endlich aufwachen, dann wird die freie Welt vielleicht schon bald Vergangenheit sein.

LIEFERBAR



978-3-406-71146-6



978-3-406-68414-2

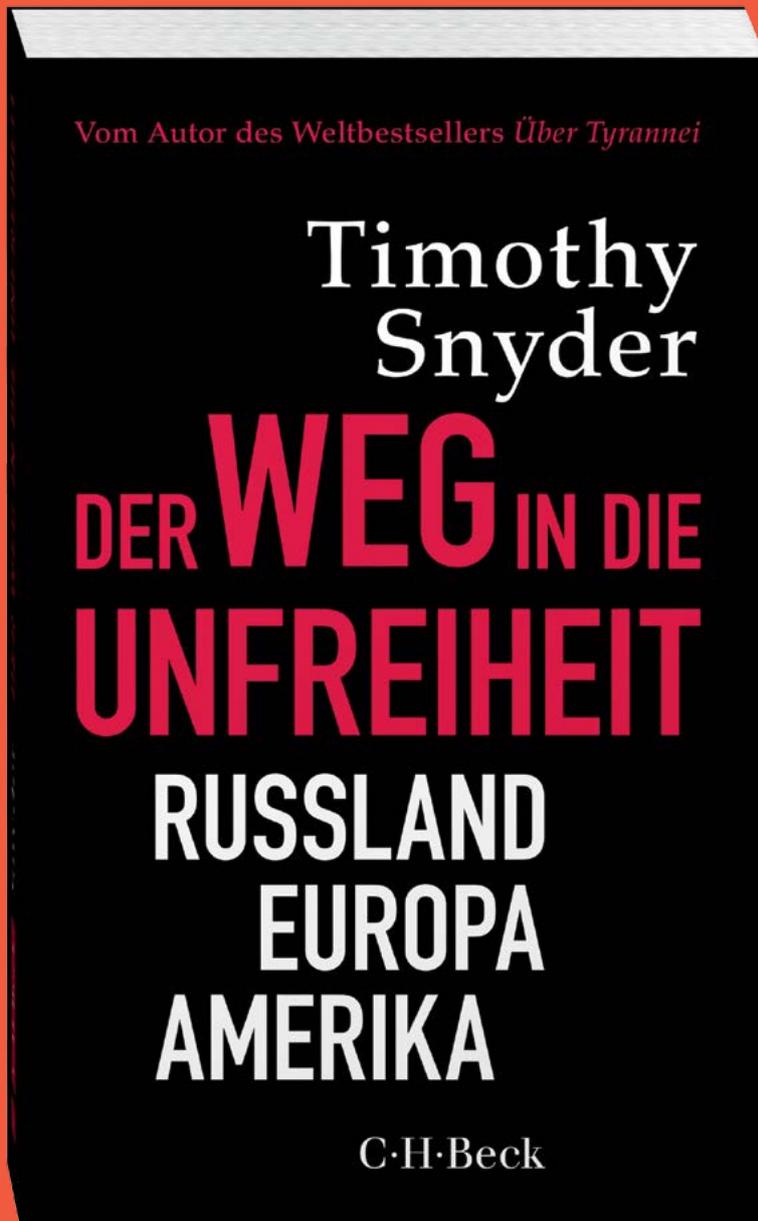


978-3-406-62184-0



«Jeder, der die politische Krise verstehen will,
die gegenwärtig die Welt erfasst hat, sollte diese
brillante Analyse lesen.»

Yuval Noah Harari



- Der Aufstieg der «rechten Internationalen» und seine Drahtzieher
- Die Feinde des Westens und ihre Methoden
- Der Bestseller von Timothy Snyder jetzt im Taschenbuch
- Überarbeitet und aktualisiert

TIMOTHY SNYDER
DER WEG IN DIE
UNFREIHEIT
Russland – Europa – Amerika

Aus dem Englischen von
Ulla Höber und Werner Roller
2019 | 376 Seiten mit 4 Abbildun-
gen und 10 Karten | Broschiert
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6362)

978-3-406-74140-1
Erscheint am 19. September



BASTIAN BERBNER

ist Redakteur bei der Hamburger Wochenzeitung DIE ZEIT. Seine Texte wurden u. a. mit dem Axel-Springer-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. 2018 erreichte er ein großes Publikum mit seiner Berichterstattung über das Projekt «Deutschland spricht» – mehr als 8.000 Menschen aus dem ganzen Land wurden hierfür zusammengebracht, um miteinander zu reden und ihre Vorurteile zu überwinden.

Mitreißende Geschichten, die Hoffnung machen

Tiefe Risse durchziehen Deutschland, Europa und die Welt. Grabenkämpfe zwischen Links und Rechts, Arm und Reich, zwischen den Geschlechtern oder Jung und Alt – die Polarisierung der Gesellschaft schreitet unaufhaltsam voran. Und wir stehen daneben: unsicher, verängstigt und vor allem ratlos. Ist eine 180-Grad-Wende noch möglich?

Bastian Berbner lernte im Gespräch mit Wissenschaftlern, dass man Hass und Vorurteile überwinden kann – zumindest theoretisch. Er begab sich also im echten Leben auf die Suche nach Menschen, denen genau das gelungen ist. Dabei merkte er: Davon gibt es mehr, als wir denken. Nur schaut kaum jemand hin. Dieses Buch tut das. Es erzählt die Geschichten von erfolgreichen Begegnungen. Wir reisen mit Berbner in ein irisches Dorf, in eine dänische Polizeistation, in botswanische Schulen oder in eine Hamburger Reihenhaussiedlung. Wir treffen Nazis und Islamisten und jene, die sie bekämpfen. Dabei tauchen wir ein in ein sozialpsychologisches Experiment, das uns die Welt mit anderen Augen sehen lässt, und erfahren, was wir tun können gegen eine der großen Krisen unserer Zeit.

Von Menschen, die ihre Vorurteile überwinden



- Das Land ist zum Zerreißen gespannt
- Redet endlich miteinander!
- Warum die Anderen gar nicht so anders sind
- Große Aufmerksamkeit in den sozialen Medien unter **#deutschlandspricht**
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BASTIAN BERBNER
180 GRAD
GESCHICHTEN GEGEN
DEN HASS

2019 | 224 Seiten mit 1 Abbildung
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6349)

978-3-406-74244-6
Erscheint am **28. August**
ORIGINALAUSGABE





© Saskia Kyas

JULIA JORCH

hat von 2011 bis 2017 in der Pressestelle des Bundesvorstands von Bündnis 90/ Die Grünen gearbeitet, zuletzt als Pressesprecherin. Heute leitet sie die Kommunikationsabteilung des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung in Berlin.

Inside Politics – eine Tour durch die wunderbare Welt der Spitzentreffen, Parteitage und Wahlkämpfe

Dieses Buch erklärt Politik, wie sie wirklich ist: Wieso ein Sandwich Karrieren zerstören kann. Wie Parteien auf so irre Forderungen wie die Katzensteuer kommen. Und was zum Teufel man tut, wenn man ein Treffen mit einem Staatschef hat und die Klingel an seinem Palast nicht findet.

Julia Jorch hat lange in der Politik gearbeitet und erzählt in diesem Buch mit schonungslosem Witz aus der wunderbaren Welt der Spitzentreffen, Parteitage und Wahlkampftouren. Einer Welt, in der auch Premierminister manchmal nicht wissen, in welchem Meeting sie sich gerade befinden, Parteichefs aus Versehen die Falschen beschimpfen und alle irgendwie versuchen, beim Biss in die Bratwurst nicht allzu bescheuert auszusehen. Dabei beantwortet Julia Jorch jede Menge wichtige Fragen: Wieso schwafeln Politiker immer so viel? Wieso bekommt man beim Lesen von Meinungsumfragen jedesmal das Gefühl, die lieben Wähler sind betrunken? Und wie gendert man/frau eigentlich «Warlords»?



- Grandios lustige Geschichten aus dem wahren Leben
- Warum Politik oft so irre ist – und die Wähler auch
- Julia Jorch hat viele Jahre in der Politik gearbeitet
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JULIA JORCH
SCHLAFLOS IM SHITSTORM
Der etwas andere Insiderbericht
aus der Welt der Politik

2019 | 176 Seiten mit
30 Illustrationen von
Carolina Búzio | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 6337)

978-3-406-73239-3
Erscheint am 19. September
ORIGINALAUSGABE





© Karin Blueher

EIKE CHRISTIAN HIRSCH

war Redakteur im Hörfunk des NDR. Einem breiten Leserkreis ist er durch seine Sprachglossen «Deutsch für Besserwisser» bekannt geworden, die im «Stern» erschienen. Bei C.H.Beck liegen von ihm vor: «Der Witzableiter oder Schule des Lachens» (42016), «Gnadenlos gut. Ausflüge in das neue Deutsch» (42009), «Deutsch kommt gut. Sprachvergnügen für Besserwisser» (22009) und die Biographie «Der berühmte Herr Leibniz» (52017).

Die schönsten Einfälle des neuen Deutsch

Dann melde ich mich *diesbezüglich* wieder bei Ihnen.» Wollen Sie den Stallgeruch des Amtsschimmels annehmen, ist das Wörtchen «diesbezüglich» nicht zu schlagen. Denn es suggeriert absolute Präzision. Dieses Wort kann man diesbezüglich immer verwenden. Möchten Sie hingegen mal echt nett wirken, sagen Sie zum Beispiel: «Sie *dürfen* hier noch einen Moment warten.» Als hätte Ihr Gegenüber eine Wahl. Großherziger können Sie sich nicht geben.

Eike Christian Hirsch unterhält die Leser erneut mit wunderbaren Beobachtungen zu den Maschen und Marotten des neuen Deutsch. Statt «daher» sagen wir heute «von daher» und statt «Regeln» «Regularien», damit alles ein klein wenig pompöser klingt, aber das ist ja letztlich, nein, «letztendlich» egal. Was aber sollen wir von einem «Gipfeltreffen nachwachsender Rohstoff-Experten» oder von «Spezialisten für freilaufende Eier» halten?

«Die Currywurst ist authentisch,
ehrlich, aber sie kann auch glamourös.»

Leiterin eines Currywurst-Museums



- Amüsant und lehrreich
- Eike Christian Hirsch nimmt die Trends der Gegenwarts-
sprache unter die Lupe
- Sie werden sich ertappt fühlen
– und Ihr Deutsch verbessern

Verkaufsbox 12/10

978-3-406-90759-3

EIKE CHRISTIAN HIRSCH
IST DAS DEUTSCH ODER
KANN DAS WEG?
Die schönsten Einfälle des
neuen Deutsch

2019 | 160 Seiten | Broschiert
€ 12,95[D] | € 13,40[A] (bp 6352)

978-3-406-74227-9
Erscheint am 28. August
ORIGINALAUSGABE



Die Geschichte eines vergessenen Krieges, der die Gegenwart in Ost- europa bestimmt



Der Polnisch-Sowjetische Krieg ist die Urkatastrophe des osteuropäischen 20. Jahrhunderts. An seinem Ende stand eine labile Friedensordnung, deren Spannungen selbst durch den Zweiten Weltkrieg nicht aufgelöst werden konnten. Bis heute streiten die osteuropäischen Staaten um nationale Minderheiten und historische Grenzen – und der gegenwärtige Konflikt in der Ukraine wirkt geradezu wie eine Neuauflage der Kämpfe von vor einhundert Jahren.

Nachdem polnische Truppen 1919 Kiew, Minsk, Wilna und große Teile des europäischen Russlands besetzt hatten, konnte die vom heimischen Bürgerkrieg geschwächte Rote Armee zurückschlagen, die Ukraine erobern und erst vor Warschau mit knapper Not aufgehalten werden. Es war Józef Piłsudskis «Wunder an der Weichsel», das heute so gerne als Rettung Europas vor dem Bolschewismus interpretiert wird. Doch damals ging es nicht um einen Konflikt zwischen Zivilisation und Barbarei, sondern um handfeste imperiale Ambitionen weit über Polen und Russland hinaus: Hunderttausende toter Soldaten und Zivilisten waren in ganz Osteuropa zu beklagen, riesige Landstriche wurden verwüstet, und wieder einmal sah man in den Juden die Ursache allen Übels. Stephan Lehnstaedt liefert die erste deutsche Untersuchung dieses Krieges und seiner bis in die Gegenwart reichenden Folgen. Er erzählt keine russische Geschichte, sondern die Auseinandersetzung Polens und der Ukraine mit ihrem übermächtigen Nachbarn, die für das Verständnis des heutigen Osteuropas so wesentlich ist.

STEPHAN LEHNSTAEDT

*ist Professor für Holocaust-Studien und
Jüdische Studien am Touro College Berlin.*

STEPHAN LEHNSTAEDT

DER VERGESSENE SIEG

Der Polnisch-Sowjetische Krieg 1919 – 1921 und
die Entstehung des modernen Osteuropa

2019 | 208 Seiten mit

10 Abbildungen | Broschiert

€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6356)

978-3-406-74022-0

Erscheint am 19. September

ORIGINALAUSGABE



«Mehr Annäherung an Eva Braun dürfte kaum möglich sein.»

*Sven Felix Kellerhoff,
Die Welt*



Er war der einsame, mit Deutschland verheiratete «Führer». So wollte es die NS-Propaganda. Tatsächlich hatte Adolf Hitler jedoch eine Geliebte, deren Existenz bis zur letzten Stunde des «Dritten Reiches» geheim gehalten wurde: Eva Braun. Wer war die Frau, die Hitler noch kurz vor seinem Untergang heiratete? Und was hieß es, mit einem der großen Verbrecher der Weltgeschichte zu leben? Heike B. Görtemaker ist allen noch vorhandenen Spuren dieser Beziehung nachgegangen und hat sie zu einer fesselnden Biographie zusammengefügt. Dabei entsteht zugleich ein verstörend anderer Blick auf Hitler.

«Die erste wissenschaftliche Biografie über Frau Hitler will das Bild vom dummen Blondchen an der Seite des Massenmörders korrigieren.»

Klaus Wiegrefe, DER SPIEGEL

«Die Historikerin macht eine Frau sichtbarer, die an der Verfertigung der Figur Hitler aktiven Anteil hatte.» *Elisabeth von Thadden, DIE ZEIT*

HEIKE B. GÖRTEMAKER

ist Historikerin und Publizistin und ist durch ihr Buch über Eva Braun, das in 18 Sprachen übersetzt wurde, einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Seitdem ist sie regelmäßig im Fernsehen zu sehen. Bei C.H.Beck sind von ihr erschienen: «Ein deutsches Leben. Die Geschichte der Margret Boveri» (2005) und «Hitlers Hofstaat. Der innere Kreis im Dritten Reich und danach» (2019).

HEIKE B. GÖRTEMAKER

EVA BRAUN

Leben mit Hitler

2019 | 366 Seiten mit

39 Abbildungen | Broschiert

€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6367)

978-3-406-74282-8

Erscheint am 28. August





BARBARA STOLLBERG-
RILINGER

ist seit 2018 Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Sie wurde für ihre Forschungen mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis, dem Preis des Historischen Kollegs und mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa. Für «Maria Theresia» wurde sie 2017 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. Sie zählt zu den bedeutendsten Historikerinnen unserer Zeit.

«Diese Biographie ist ein Meisterinnenwerk.»

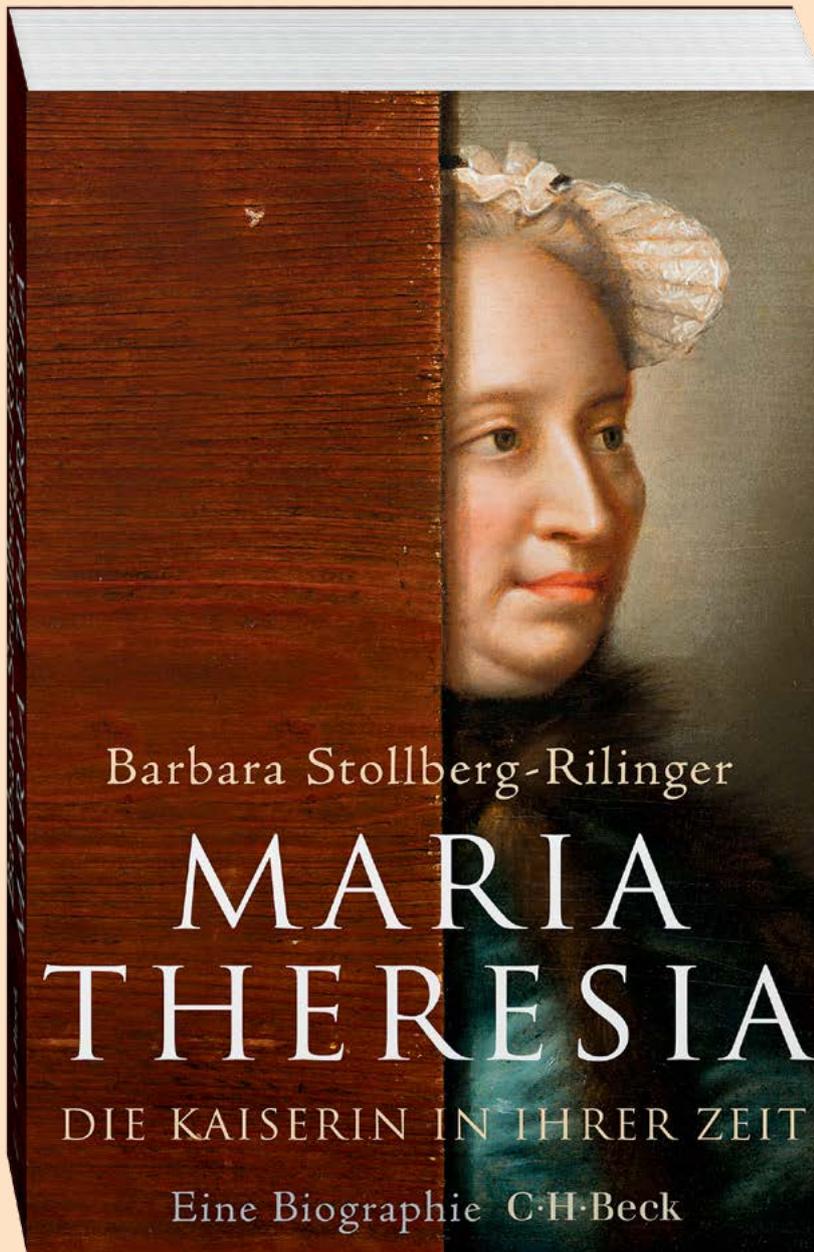
Jury des Preises der Leipziger Buchmesse

Maria Theresia war durchdrungen von der Überzeugung, dass Gott ihr die Herrschaft über ein Riesenreich aufgebürdet und sie zugleich mit allen Fähigkeiten ausgestattet habe, dieser großen Aufgabe gerecht zu werden. So verfolgte sie als Königin und Kaiserin mit außerordentlichem Selbstbewusstsein und strenger Disziplin ihr Ziel, Ruhm und Größe des Hauses Habsburg zu verteidigen. Wie sich das Leben der Matriarchin gestaltete und welche Konflikte sie heraufbeschwor, als sie mit allen Mitteln versuchte, auch ihre Familie, den Hof, die Länder und ihre Untertanen dieser Maxime zu unterwerfen, hat die Historikerpreisträgerin Barbara Stollberg-Rilinger in dieser Biographie meisterhaft beschrieben.

«Es ist ein ebenso kluges wie gescheites, wie vergnüglich zu lesendes Werk.»
Denis Scheck, SWR

«Ihre Biografie ist wahnsinnig gut.
Sie ist klug, quellenreich und wunderbar postheroisch.»

Tania Martini, die tageszeitung



- Das «Meisterinnenwerk» jetzt im Taschenbuch
- Preis der Leipziger Buchmesse 2017
- Ein facettenreiches und spannungsvolles Portrait Maria Theresias
- Von einer der bedeutendsten Historikerinnen unserer Zeit
- «Überzeugend konzipiert und glänzend geschrieben.»
Cord Aschenbrenner, Neue Zürcher Zeitung

**BARBARA STOLLBERG-
RILINGER**
MARIA THERESIA
Die Kaiserin in ihrer Zeit
Eine Biographie

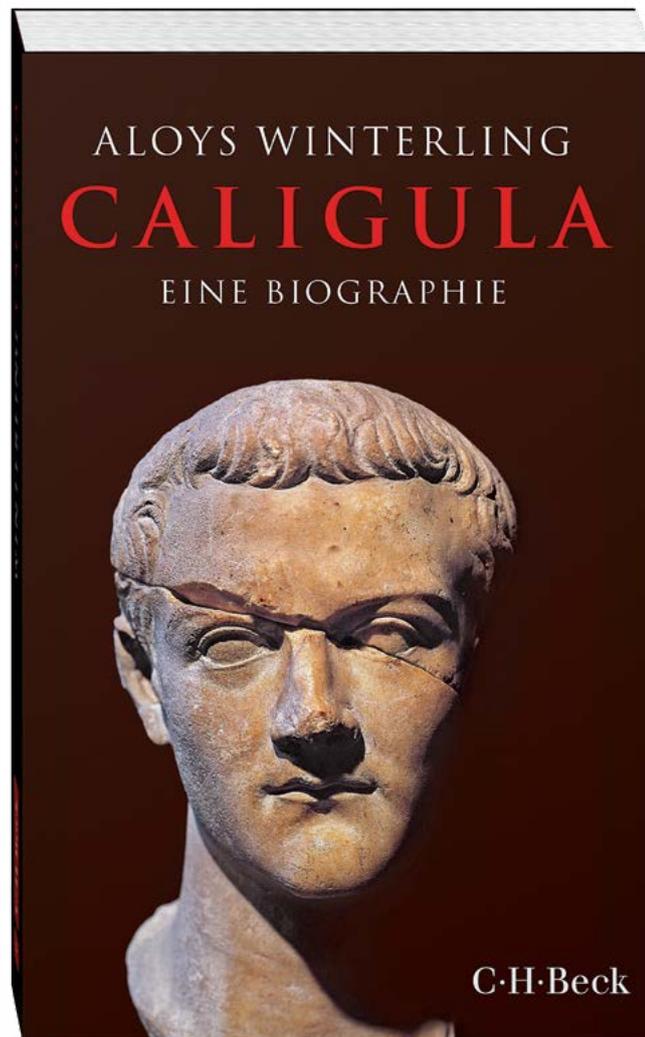
2019 | XXVIII, 1.083 Seiten mit
82 Abbildungen, davon 30 farbig,
1 Karte, 3 Stammtafeln
Broschiert
€ 24,-[D] | € 24,70[A] (bp 6368)

978-3-406-74113-5
Erscheint am 19. September



«Eine glänzend
geschriebene
Studie über Macht,
Mobbing und das
Monströse.»

Deutschlandradio



Aloys Winterling entwirft hier ein faszinierendes Portrait des römischen Kaisers Caligula und befreit ihn aus dem dichten Gestrüpp der Legendenbildung. Zugleich entlarvt er die Doppelgesichtigkeit der römischen Senatsaristokratie. Der Mythos vom wahnsinnigen Kaiser verschwindet zugunsten historischer Klarheit. Caligulas Politik gewinnt scharfe Konturen und eine eindeutige Zielrichtung – die Durchsetzung einer offenen Alleinherrschaft.

«Ein reines intellektuelles Vergnügen.»
Uwe Walter, Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Rollt den Fall Caligula noch einmal ganz neu auf – mit überzeugendem Resultat.»
DER SPIEGEL

ALOYS WINTERLING

ist Professor für Alte Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und Geschäftsführender Direktor des August-Boeckh-Antikezentrums der Humboldt-Universität zu Berlin.

ALOYS WINTERLING

CALIGULA

Eine Biographie

2019 | 208 Seiten mit

6 Abbildungen und 1 Stammbaum

Broschiert

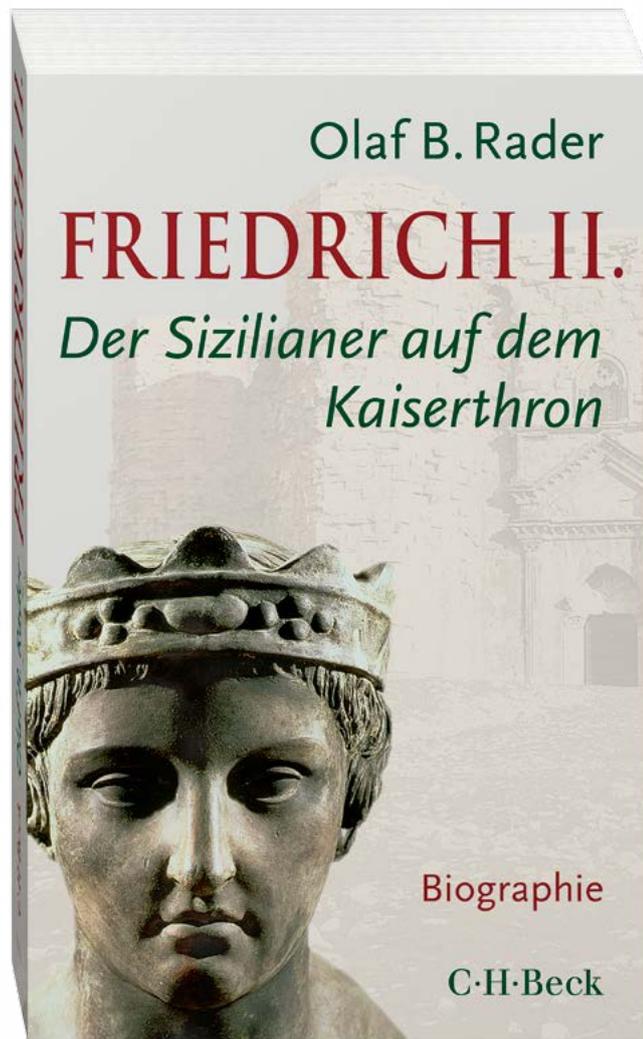
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6035)

978-3-406-74269-9

Erscheint am 18. Juli



Das Standardwerk über Kaiser Friedrich II.



Heiland oder Antichrist? Wie kein zweiter Herrscher hat Friedrich II. (1196–1250) die Gemüter erregt. Noch im 20. Jahrhundert wurde er zum genialen Staatsmann, Vorläufer der Moderne und deutschen Idealherrscher stilisiert. Olaf B. Rader porträtiert Friedrich demgegenüber vor allem als Sizilianer und zeichnet so ein neues, überraschendes Bild des Kaisers, der uns bis heute auch als Wissenschaftler und Bauherr, Dichter und Falkner beeindruckt.

«Rader entwirft einen Friedrich für das 21. Jahrhundert, faszinierend in seiner Neugier auf alles, was man im Mittelalter wissen konnte ... Erst jetzt, ohne Pathos und Heilsversprechen, sehen wir diesen Kaiser in wahrhaft modernem Licht.»
Andreas Kilb, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

«Das Buch ist höchst anregend, zudem munter erzählt; ein geschickt ausgewähltes, klug kommentiertes Illustrationsprogramm rundet es ab. Olaf B. Rader hat somit die schwierige Aufgabe einer Friedrich-Biografie in eleganter Weise erfüllt.»
Johannes Fried, DIE ZEIT

«Das Bild, das Rader vom «Staunen der Welt» zeichnet, besticht durch viele erstaunliche Facetten. Vor allem aber ist es sehr anschaulich gezeichnet, aus respektvoller, aber nicht ehrfürchtiger Distanz.»
Christian Jostmann, Süddeutsche Zeitung

OLAF B. RADER,
wissenschaftlicher Mitarbeiter bei den Monumenta Germaniae Historica an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gehört zu den besten Kennern der Quellen zu Friedrich II.

OLAF B. RADER
FRIEDRICH II.
Der Sizilianer auf dem Kaiserthron
Biographie
2019 | 608 Seiten mit
58 Abbildungen, 4 Karten und
1 Stammtafel | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6360)
978-3-406-73857-9
Erscheint am 28. August





ALBRECHT SCHÖNE

ist em. Professor der Göttinger Georg-August-Universität. Er war der erste deutsche Präsident des Internationalen Germanistenverbandes (1980–1985) und ist, neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen, Träger des Ordens Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste. 2017 erhielt er für dieses Buch den Einhard-Preis.

«Eine einleuchtendere Goethe-Biografie als diese hier, die gar keine sein will, gibt es nicht.»

Elisabeth von Thadden, DIE ZEIT

Albrecht Schöne widmet sich in diesem Buch einem hochbedeutenden Bereich unserer Literatur, der durch die digitale Revolution untergegangen ist: der europäischen Briefkultur, auf deren Höhepunkt Goethes Briefwerk entstand. In neun exemplarischen Fallstudien – beginnend mit dem ersten Schreiben des 14-Jährigen und endend mit dem Brief des 82-Jährigen wenige Tage vor seinem Tod – erschließt er diese Briefe nicht nur als biographische Zeugnisse, sondern zugleich als sprachliche Kunstwerke. Voller Entdeckungen, frei von Wissenschaftsjargon, glänzend geschrieben und spannend zu lesen, wendet sich das Werk an alle, die sich für Goethe, für Literatur und Sprache oder überhaupt für das Briefschreiben interessieren.

«Aus diesen brillanten Fallstudien treten Goethes Leben, die Kunst des Briefeschreibens und schließlich das Bild einer Epoche hervor.»

Jeremy Adler, Neue Zürcher Zeitung

edition

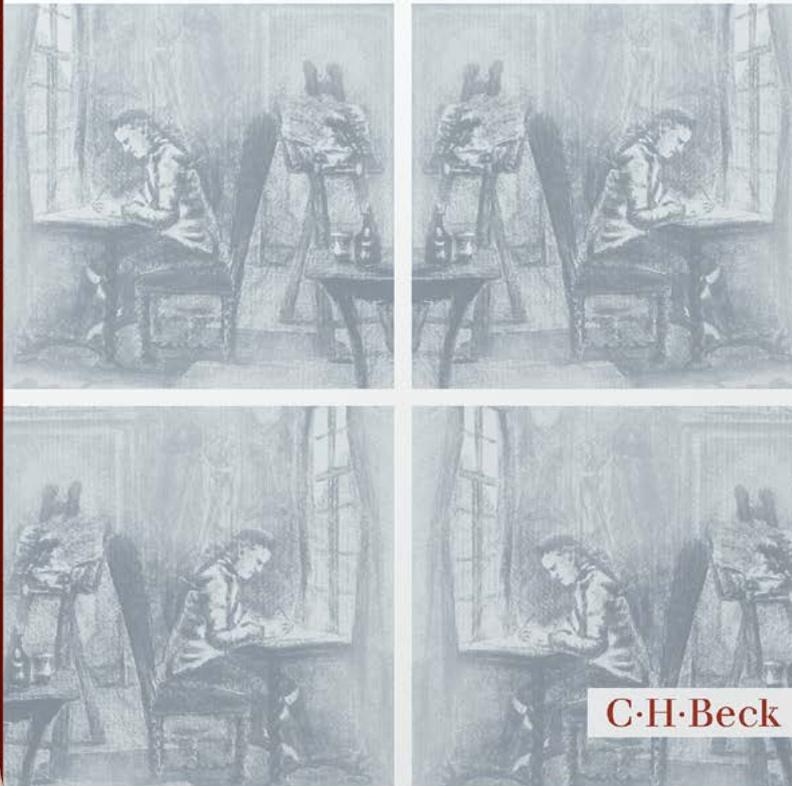
C·H·Beck

PAPERBACK

«Ein Buch, das so spannend ist, dass man es nur ganz langsam lesen mag, um es zu genießen.»

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung

Albrecht Schöne
**DER
BRIEFSCHREIBER
GOETHE**



- Voller Entdeckungen
- Frei von Wissenschaftsjargon
- Glänzend geschrieben
- Spannend zu lesen

ALBRECHT SCHÖNE
DER BRIEFSCHREIBER
GOETHE

2019 | 544 Seiten mit
21 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 22,-[D] | € 22,70[A] (ebp 4509)

978-3-406-73967-5
Erscheint am 28. August





© Hans Guenther Contzen

LAMYA KADDOR,

Islamwissenschaftlerin, Religionspädagogin und Publizistin, leitet an der Universität Duisburg-Essen ein Forschungsprojekt zu Islamfeindlichkeit im Jugendalter. 2010 gründete sie den Liberal-Islamischen Bund. Für ihre Bücher wurde sie u. a. mit dem Preis «Das politische Buch» der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet.

RABEYA MÜLLER,

Islamwissenschaftlerin, Pädagogin und Ethnologin, ist Imamin bei der Muslimischen Gemeinde Rheinland, Gründungsmitglied des Liberal-Islamischen Bundes und Mitglied der Deutschen Islamkonferenz. Für ihr interreligiöses Engagement wurde sie mit den Toleranzringen der Europäischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

«Klar, verständlich und gut lesbar.» *Neue Zürcher Zeitung*

Dieser einzigartige «Koran für Kinder und Erwachsene» beweist, dass die Lehren und Erzählungen des Korans für jedermann gut verständlich sind. Durch die thematische Anordnung der Verse, die klare und verständliche Übersetzung sowie knappe Erläuterungen bietet er einen einzigartigen Schlüssel, um das heilige Buch der Muslime kennenzulernen.

Was sagt der Koran zur Erschaffung der Welt? Welche Rolle spielen Frauen im Koran? Wie wird das Verhältnis zu Nicht-Muslimen beschrieben? Welche Bedeutung haben Mose und Abraham, Maria und Jesus? Man muss den besonderen Aufbau des Korans schon genau kennen, um solche Fragen zu beantworten. Das bewährte Standardwerk von Lamya Kaddor und Rabeya Müller ist dagegen nach zentralen Themen gegliedert. Nicht nur Kinder haben so die Möglichkeit, sich selbstständig mit dem Koran zu befassen und seine wesentlichen Aussagen zu verstehen.

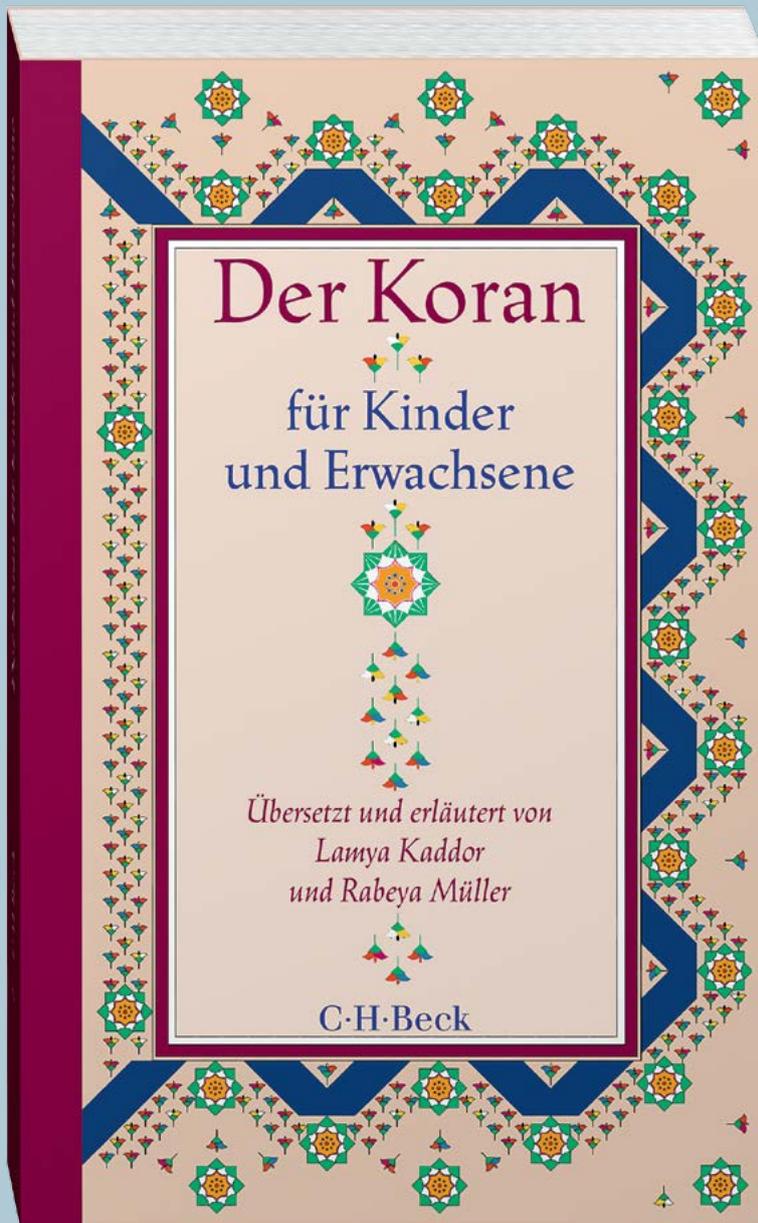
«Ein Gewinn nicht nur für Kinder.» *Süddeutsche Zeitung*

«Liberal und menschenfreundlich.» *DIE ZEIT*



«Eine ziemlich revolutionäre Tat in der islamischen Welt.»

DER SPIEGEL



Mit
Ornamenten
und 21 farbigen
Miniaturen

- 30.000 verkaufte Exemplare der Hardcover-Ausgabe
- Mit farbigen Ornamenten und Miniaturen aus der islamischen Tradition
- Mit zweisprachigem arabisch-deutschem Korantext

DER KORAN FÜR KINDER
UND ERWACHSENE
**ÜBERSETZT UND
ERLÄUTERT VON
LAMYA KADDOR UND
RABEYA MÜLLER**

Mit Ornamenten von
Karl Schlamminger und
21 farbigen Miniaturen
2019 | 240 Seiten | Broschiert
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6354)

978-3-406-74232-3
Erscheint am 18. Juli





ALI GHANDOUR,

Dr. phil., geboren 1983 in Casablanca, ist ein muslimischer Theologe und Publizist. Durch Beiträge in ZEIT online oder NEON (Stern) ist er einem größeren Publikum bekannt geworden.

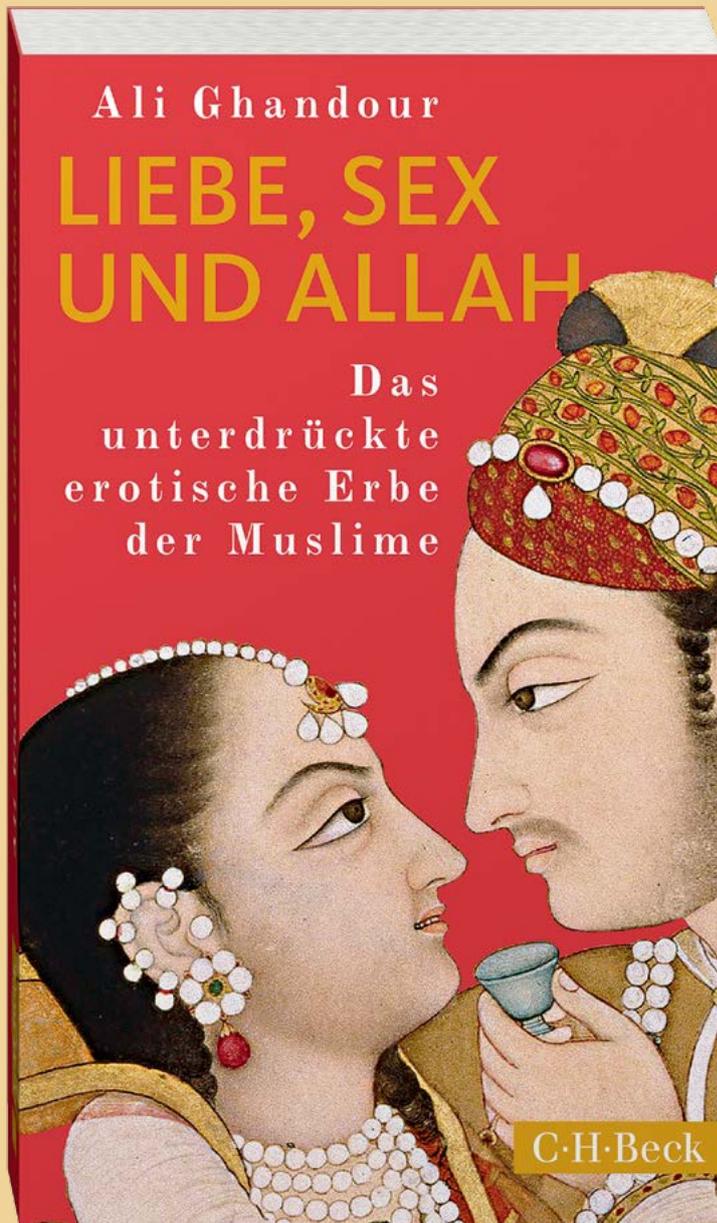
Das unterdrückte erotische Erbe der Muslime

Verschleierte Frauen, übergriffige junge Männer: Das Verhältnis von Muslimen zum anderen Geschlecht gibt Rätsel auf. Ist da etwas schiefgelaufen? Und ob! Ali Ghandour zeigt, dass Liebe und Sex in der muslimischen Tradition als Geschenk Gottes genossen, doch unter modernem westlichem Einfluss streng reglementiert wurden. Es ist höchste Zeit, über das unterdrückte erotische Erbe der Muslime aufzuklären.

Drei Asketen wollten etwas Löbliches tun: der erste jede Nacht beten, der zweite tagsüber fasten, der dritte nicht heiraten. Als der Prophet Mohammed davon hörte, ermahnte er sie: «Manchmal bete ich, und manchmal schlafe ich, und ich heirate die Frauen. Dies ist meine Lebensweise. Wer sie ablehnt, gehört nicht zu mir.» Ganz im Sinne des Propheten war für die vormodernen muslimischen Gelehrten die Lust Teil der Natur, die zu ihrem Recht kommen muss. Gerade in den Städten konnte man «Genussbeziehungen» pflegen. Doch mit dem Kolonialismus wurden zunehmend westliche Eheideale und Prüderie in muslimische Länder getragen. Was uns heute als «typisch islamisch» erscheint, ist teils das Erbe von Clangesellschaften, teils ein Spiegelbild puritanischer Moral. Ali Ghandour macht das reichhaltige muslimische Erbe zu Liebe und Sex wieder bewusst. Sein bahnbrechendes Buch sollte nicht nur bärtigen Islamisten und finsternen Islam-Kritikern zu denken geben.

«Lieblingsfarbe Pink, Sextipps aus den alten Schriften:
Kein muslimischer Gelehrter bricht
mit mehr Rollenbildern als Ali Ghandour.»

Nabila Abdel Aziz, NEON



- Das Standardwerk zur Liebe im Islam
- Gründlich recherchiert, verständlich geschrieben
- Ali Ghandour ist als Experte für das Thema aus TV, Presse und Internet bekannt
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



ghandour.de

ALI GHANDOUR
LIEBE, SEX UND ALLAH
Das unterdrückte erotische Erbe
der Muslime

2019 | 224 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6350)

978-3-406-74175-3
Erscheint am 18. Juli
ORIGINALAUSGABE





HELMUT REMSCHMIDT

ist emeritierter Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Philipps-Universität Marburg. Er war Präsident der deutschen, der europäischen und der internationalen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Bei C.H.Beck liegt von ihm vor: «Autismus. Erscheinungsformen, Ursachen, Hilfen» (2012).

Wenn junge Menschen töten – ein international renommierter Jugendpsychiater klärt auf

Tödliche Steinwürfe von der Autobahnbrücke, sexuelle Nötigung mit Todesfolge, Messerattacke auf den Vater im Affekt, Aussetzung eines Neugeborenen, brutaler Dreifachmord aus grenzenlos empfundener Einsamkeit – das Spektrum jugendlicher Gewalttaten ist groß, die Hilflosigkeit der Erwachsenen und der Gesellschaft noch viel größer. Helmut Remschmidt beschreibt anhand von achtzehn zum Teil spektakulären Fällen, wie man schwere Gewalttaten junger Menschen erklären kann und welche Mittel es gibt, Gewalt effektiv zu reduzieren.

Während Kriminologen und Gerichtsgutachter in der Regel die Akte schließen, sobald das Urteil gesprochen ist, hat der bekannte Jugendpsychiater Helmut Remschmidt die Mehrzahl der Gewalttäter, von denen er hier berichtet, weit über das Absitzen der Strafe hinaus im Auge behalten. Das macht sein Buch so einmalig wie aufschlussreich. Es gibt keineswegs nur den gewaltbereiten, kriminellen Jugendlichen, der auf die schiefe Bahn gerät oder unter einer manifesten psychiatrischen Erkrankung leidet, es gibt auch den Täter aus geordneten Verhältnissen, der nach der Entlassung aus dem Gefängnis wieder Fuß in der Gesellschaft fasst und Karriere macht. Remschmidt klärt darüber auf, welche sozialen und psychischen Einflüsse zu Gewalthandlungen beitragen, warum es Geschlechtsunterschiede bei der Gewalttätigkeit gibt und wie man junge Gewalttäter untersucht. Sein Buch enthält aber auch konkrete Forderungen zur Reduzierung von Gewalt, entstanden aus einer über vierzigjährigen intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

«Wo das Reden aufhört, fängt die Gewalt an.»

Hannah Arendt



- Wie man schwere Gewalttaten junger Menschen erklären kann
- Welche Mittel es gibt, die Gewalt Jugendlicher effektiv zu reduzieren
- Enthält 18 so bewegende wie aufschlussreiche Lebensläufe junger Gewalttäter und Mörder

HELMUT REMSCHMIDT
WENN JUNGE MENSCHEN
TÖTEN
Ein Kinder- und Jugendpsychiater
berichtet

2019 | 256 Seiten mit
15 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6361)

978-3-406-74125-8
Erscheint am 19. September
ORIGINALAUSGABE





MICKAËL LAUNAY

hat Mathematik studiert und über Wahrscheinlichkeitstheorie promoviert. Mit Mitte 30 hat er bereits zahlreiche Projekte entwickelt, um insbesondere junge Leute für Mathematik zu begeistern, darunter den millionenfach angeklickten Youtube-Kanal «Micmaths».

Von Null bis π Eine Liebeserklärung an die Mathematik

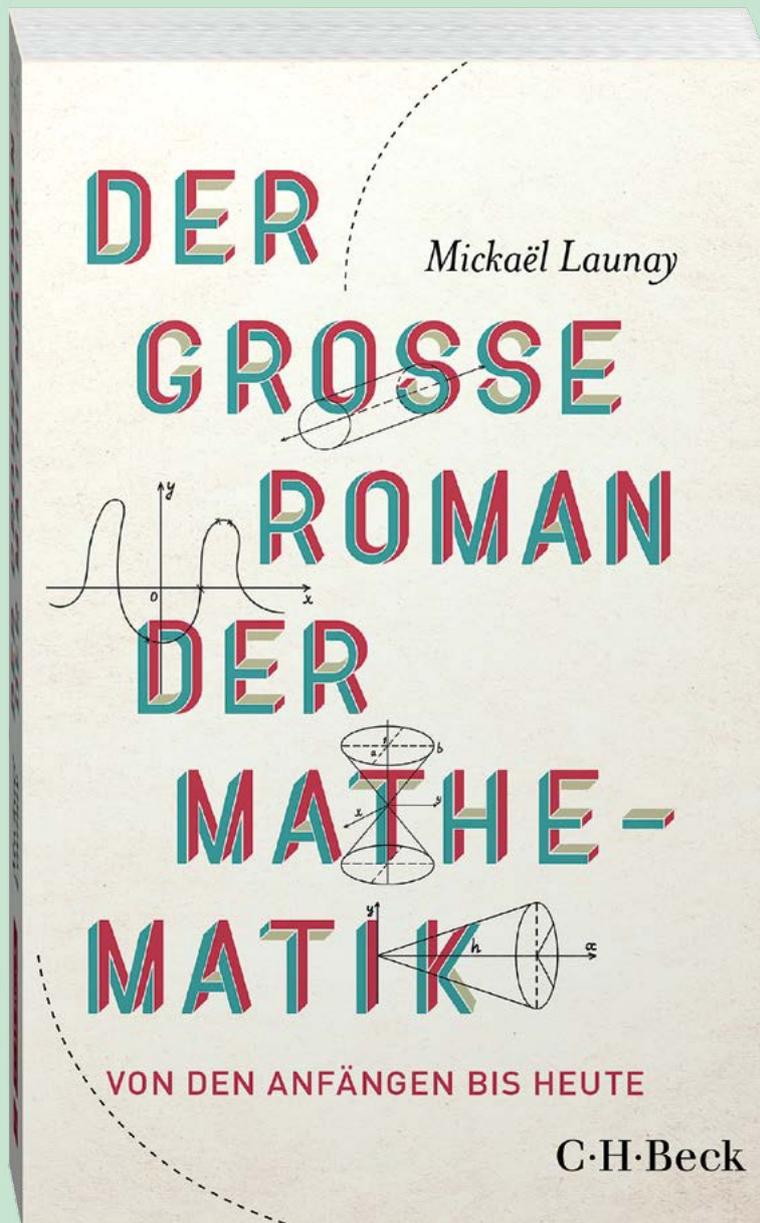
Barrierefrei und unterhaltsam erzählt Frankreichs junger Starmathematiker und Youtuber Mickaël Launay die Geschichte der Mathematik. Sein Bestseller ist zugleich eine Entwicklungsgeschichte des mathematischen Denkens. Der Leser beginnt buchstäblich bei null und wird Schritt für Schritt in die Welt der Zahlen eingeführt, bis hin zu so komplizierten Dingen wie Wahrscheinlichkeitsrechnung und Digitalisierung.

«Überaus zugänglich. Es macht Spaß, ihm auf seinen Streifzügen zu folgen.»
Gerrit Stratmann, Deutschlandfunk Kultur

«Launay zeigt, dass die überraschenden Entdeckungen und genialen Einfälle von Pythagoras über Descartes bis Gödel, Hilbert und Mandelbrot uns helfen, die Welt zu verstehen.» *Tobias Beck, bild der wissenschaft*

«Mickaël Launay führt vor, wie man seinem Publikum Mathematik spielerisch unterjubelt.»

Sibylle Anderl, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Wie die Mathematik zu uns kam und was wir mit ihr anfangen können
- Die Geschichte der Mathematik – unterhaltsam erzählt
- Für alle Leser von Simon Singh und Albrecht Beutelspacher

MICKAËL LAUNAY
DER GROSSE ROMAN DER
MATHEMATIK
Von den Anfängen bis heute

Aus dem Französischen von Jens Hagedstedt und Ursula Held
2019 | 256 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen | Broschiert
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6364)

978-3-406-73955-2
Erscheint am 18. Juli





© P. Paladines

CARL SAFINA

ist Ökologe und einer der bekanntesten Naturschriftsteller weltweit. Sein Werk umfasst bislang sieben Bücher, darunter den internationalen Bestseller «*Song for the Blue Ocean*», und ist vielfach ausgezeichnet worden.

«Ein absolut faszinierendes Buch.»

Josef H. Reichholf

Was geht im Inneren von Tieren vor? Können wir wissen, wie sie fühlen und denken? Carl Safina nimmt uns mit auf abenteuerliche Entdeckungsreisen in die unbekannte Welt der Elefanten, Wölfe und Orcas. Sein spannend zu lesendes Buch erzählt außergewöhnliche Geschichten von Freude, Trauer, Eifersucht, Angst und Liebe und ist voll von erstaunlichen Einsichten in die Persönlichkeiten der Tiere.

«Eine glänzend erzählte und mitreißende Reise durch eine Welt, die der unseren nicht allzu fern ist – und eine oft sehr deutliche Abrechnung mit dem Herrschaftsanspruch des Menschen, der sich um jeden Preis als überlegen sehen will.»

Irene Binal, MDR Kultur

«Auf die Geschichten kommt es bei Safina vor allem an. Man lernt einiges aus ihnen, zumal die Erfahrungen von Feldforschern in sie eingehen, die sich intensiv mit den wild lebenden Tieren beschäftigen.»

Helmut Mayer, Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Zeigt eindringlich und mit großem Einfühlungsvermögen, warum wir mehr Achtung und Respekt vor den Tieren haben sollten.»

Johannes Kaiser, NDR



- Mitreißende Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt der Tiere
- Ein Pageturner für Tier- und Naturliebhaber, auch für jugendliche Leser
- Außergewöhnliche Geschichten von tierischer Freude, Trauer, Eifersucht, Angst und Liebe
- Für alle Leser von Peter Wohlleben und Richard David Precht

CARL SAFINA
DIE INTELLIGENZ DER TIERE
Wie Tiere fühlen und denken
Aus dem Englischen von Sigrid Schmid und Gabriele Würdinger

2019 | 526 Seiten mit
23 Abbildungen und 4 Karten
Broschiert
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6365)

978-3-406-73958-3
Erscheint am 18. Juli



Die witzigsten juristischen Stilblüten



In dieser Sammlung stellt Wilfried Ahrens wieder die witzigsten und grotesksten juristischen Stilblüten vor. Der Leser trifft im Rotlichtmilieu auf eine Gelegenheitsbrusttätowierte, lernt so manchen Leidenden Oberstaatsanwalt kennen und gewinnt Einblick in den Ablauf der auf Rechtsfindung gerichteten Kommunikation: *Es kam zu Korrespondenz und schließlich zu Schriftverkehr.* Wenn sich der Schlagenwalt dann auch noch mit einem Serienbeinbrecher herum-schlagen muss, der *Anwalt von seinem Mandanten entbunden* werden kann und Zeugen erklären, *dass sie zu zeugen bereit sind*, dann kann man mit Fug und Recht von Sternstunden sprachlicher Minderleistung sprechen.

WILFRIED AHRENS

war bis 2016 Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Göttingen. Von ihm liegen bei C.H.Beck vor: «Der Geschädigte liegt dem Vorgang bei» (2010), «Der Unfallort hat sich bereits entfernt» (2007), «Der Angeklagte erschien in Bekleidung seiner Frau» (2006), «Der Angeklagte trägt die Kisten des Verfahrens» (2010) und «In dubio torero» (2018).

WILFRIED AHRENS

DER POLIZIST RETTETE SICH DURCH
EINEN SEITENSPRUNG

Neue juristische Stilblüten

3. Auflage | 2019 | 160 Seiten

Broschiert

€ 9,95[D] | € 10,30[A] (bp 1832)

978-3-406-73969-9

Erscheint am 18. Juli

ORIGINALAUSGABE



Wie will ich leben – ein philosophischer Reiseführer

Gesamtauflage
25.000
Exemplare



Dieses Buch ist der charmant-unangestregte Versuch, neue Sympathien für die philosophische Tradition und mehr Vertrauen in die eigene Lust am Philosophieren zu wecken. Es führt den Leser in 21 kurzen Texten zu den «ewigen» Fragen des philosophischen Nachdenkens über sich und die Welt, verzichtet auf endgültige Antworten – und kommt bei all dem ganz ohne Fußnoten aus.

Friedhelm Moser zeichnet ein vergessenes, anderes Bild vom wahren Philosophen. Dieser geht durchs Leben wie jemand, der zum ersten Mal durch eine fremde Metropole flaniert. Vielleicht hat er einen Reiseführer in der Tasche – die philosophische Literatur –, aber er schaut nur selten hinein. Denn seine Neugier beschränkt sich nicht nur auf die Sehenswürdigkeiten, manchmal berührt ihn der Brunnen in einem Hinterhof eben mehr als die gesamte Pinakothek.

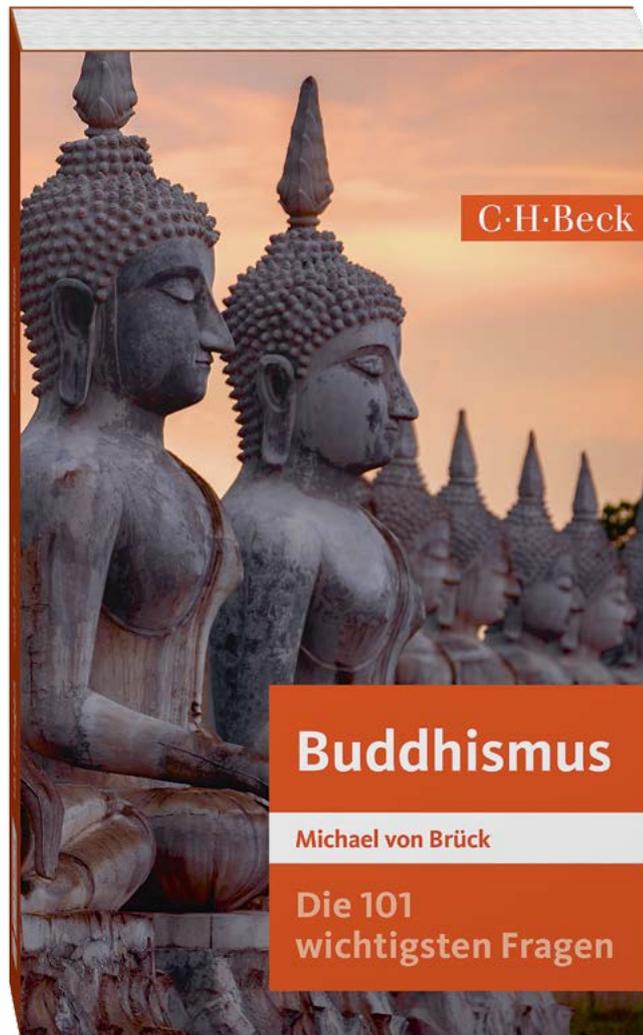
FRIEDHELM MOSER

(1954 – 1999) studierte Altphilologie und Philosophie. Nach dreizehn Jahren Schuldienst konzentrierte er sich ganz auf die Schriftstellerei.

FRIEDHELM MOSER
KLEINE PHILOSOPHIE
FÜR NICHTPHILOSOPHEN
5. Auflage | 2019 | 224 Seiten
Broschiert
€ 12,95[D] | € 13,40[A] (bp 1439)
978-3-406-74193-7
Erscheint am 28. August



Der Buddhismus – alles, was man wissen muss



Wollte der Buddha eine neue Religion gründen? – Was ist das buddhistische «Nichts»? – Wie gehen Buddhisten mit negativen Emotionen wie Wut und Hass um? – Was bedeutet der Satz «Es atmet mich»? – Und hat der Buddhismus eine Antwort auf die sozialen, politischen und ökologischen Probleme heute?

Diese und andere Fragen beantwortet der Religionswissenschaftler und Zen-Lehrer Michael von Brück knapp, kenntnisreich und für jeden verständlich. Das Buch enthält ganz einfache Fragen, die teilweise gar nicht so leicht zu beantworten sind, aber auch schwierige Fragen mit überraschend einfachen Antworten. Insgesamt bieten die Fragen und Antworten eine ebenso umfassende wie kurzweilige Einführung in die wichtigsten Aspekte des Buddhismus.

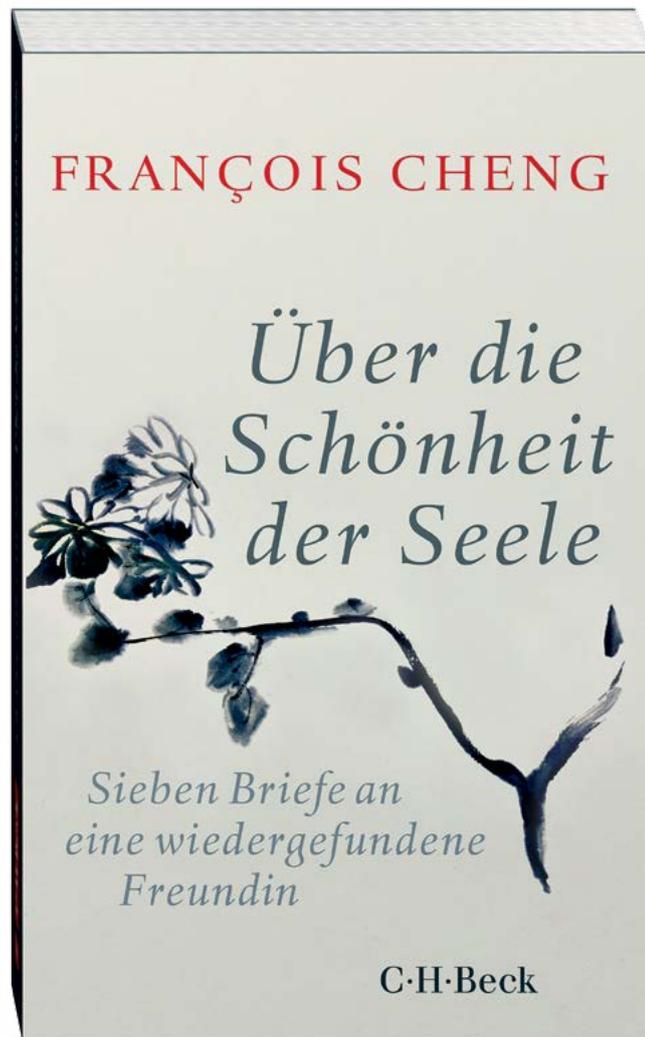
MICHAEL VON BRÜCK

ist Professor em. für Religionswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Ausbildung zum Yoga- und Zenlehrer erhielt er in Indien und Japan. Bei C.H.Beck ist zuletzt von ihm erschienen «Zen. Geschichte und Praxis» (32016).

MICHAEL VON BRÜCK
BUDDHISMUS
Die 101 wichtigsten Fragen
2019 | 160 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 7049)
978-3-406-74183-8
Erscheint am 18. Juli
ORIGINALAUSGABE



Ein Trostbuch für unsere Zeit



Vierzig Jahre ist es her: Ein noch wenig bekannter Schriftsteller sitzt in der Pariser Metro einer Frau gegenüber, deren Schönheit ihn bewegt, ja erschüttert. Sie erkennt ihn und spricht ihn an. Mehrfach treffen sie sich wieder, bevor sie einander aus den Augen verlieren. Doch nun, Jahrzehnte später, erreicht ihn ein Brief von ihr: In vorgerücktem Alter denke sie immer mehr über die Seele nach. Und sie bittet ihn, ihr von der Seele zu erzählen. Seine Antwort gibt François Cheng der fernen Geliebten in sieben Briefen, die uns mit ihrem poetischen, zarten Ton voller Lebensweisheit berühren.

«Ein Buch, das man mit dem beglückenden Gefühl aus der Hand legt, einen Gefährten an seiner Seite gefunden zu haben.» *Libération*

«Ein berührendes, sehr zu empfehlendes Buch.»
Otto A. Böhrer, Frankfurter Rundschau

«In Chengs Stil liegt eine große Ruhe. Wenn das Buch nach rund 150 Seiten endet, fühlt man sich einer guten Begleitung beraubt. Allein gelassen geht der Blick nun nach innen, vielleicht mit einer neuen Empfänglichkeit für eine umfassendere Dimension der Existenz.» *Brigitte Neumann, SWR2*

FRANÇOIS CHENG

wurde in China geboren und siedelte mit 19 Jahren nach Frankreich über. Er hat Romane, Gedichte und philosophische Sachbücher verfasst und ist darüber hinaus ein berühmter Kalligraph. Seit 2002 ist er Mitglied der Académie française. Bei C.H.Beck liegen von ihm vor: «Fünf Meditationen über die Schönheit» (2017) und «Fünf Meditationen über den Tod und über das Leben» (2015).

FRANÇOIS CHENG

ÜBER DIE SCHÖNHEIT DER SEELE
Sieben Briefe an eine wiedergefundene
Freundin | Aus dem Französischen
von Thomas Schultz
2019 | 160 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 6369)
978-3-406-74229-3
Erscheint am 18. Juli





HANS BELTING

leitete von 2004 bis 2007 das Internationale Forschungszentrum für Kulturwissenschaften in Wien. Zuvor lehrte er nach Stationen an den Universitäten Heidelberg und München an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Er ist Mitglied des Ordens Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste. Seine Bücher wurden in zehn Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: «Bild und Kult» (2011), «Das Ende der Kunstgeschichte» (2002), «Florenz und Bagdad» (2012) und «Ein Afrikaner in Paris» (mit Andrea Buddensieg, 2018).

Die Geschichte des Gesichts – eine Erkundung von Hans Belting

Nirgends ist der Mensch so sichtbar präsent wie in seinem Gesicht. Seit Jahrtausenden versuchen die Menschen daher, das Gesicht zu entziffern und in Bilder zu bannen. Hans Beltings grandiose Geschichte des Gesichts ist die Geschichte einer Suche, die mit den Masken der Steinzeit begann, die Entwicklung des Porträts vorantrieb und bis zur Fotografie, dem Film und den digitalen Medien der Gegenwart reicht. Hans Beltings aufregender Erkundungszug durch die europäische Kulturgeschichte zeigt, wie die Bilder in immer neuen Anläufen dem lebendigen Gesicht nachjagten – und warum sie dabei nie an ein Ziel gelangten.

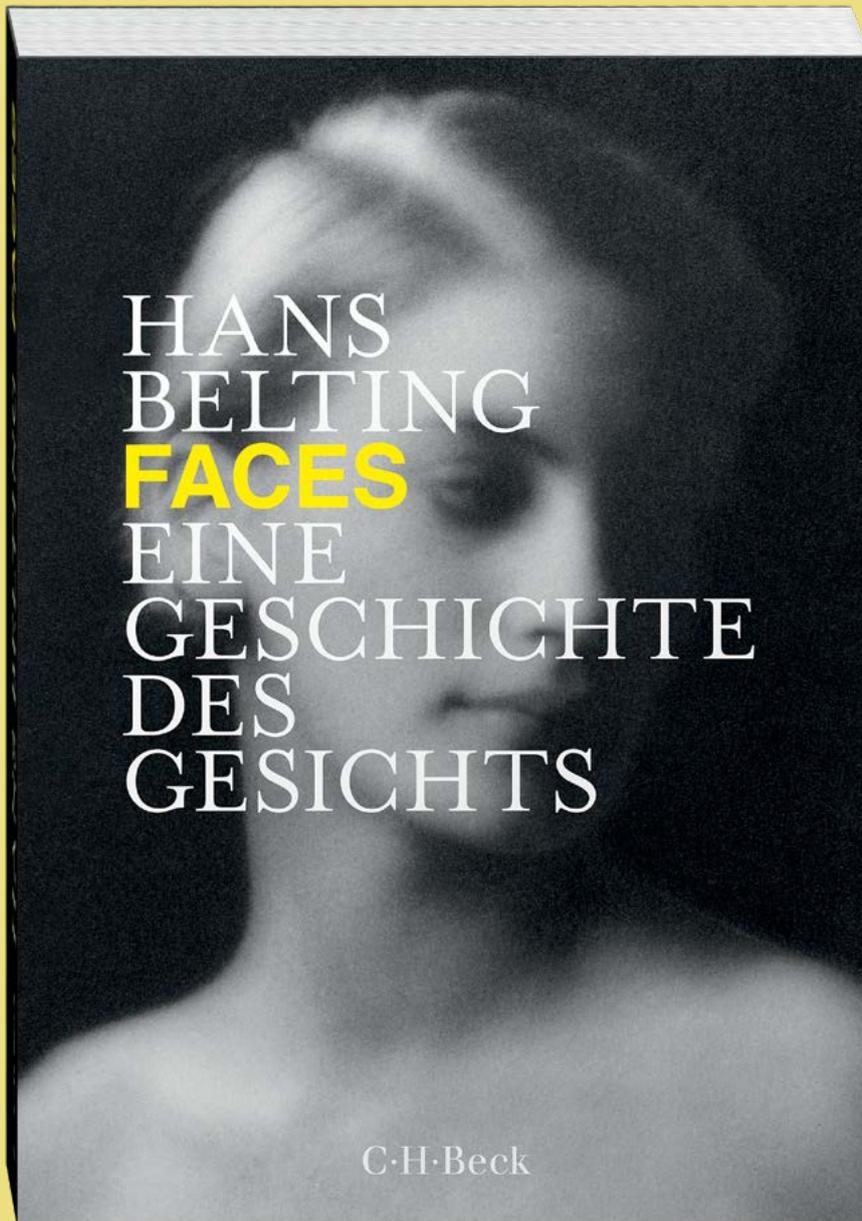
«Eine aufregende «Geschichte des Gesichts».» *Kia Vahland, Süddeutsche Zeitung*

«Hans Beltings souveräner Gang durch die Kulturgeschichte liefert eine Fülle bestechender Einsichten.» *Ingo Arnd, die tageszeitung*

«Dieses Buch setzt Maßstäbe, ein Standardwerk, an dem man nicht mehr vorbeikommt.» *Michael Opitz, Deutschlandradio Kultur*

«Fesselnd, äußerst anregend.»

Roger Willemsen, DIE ZEIT



Maxi-
Format

- Die erste Geschichte des Gesichts
- Mit 134 Abbildungen
- War nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse
- Hans Belting gehört international zu den renommiertesten Kunsthistorikern der Gegenwart

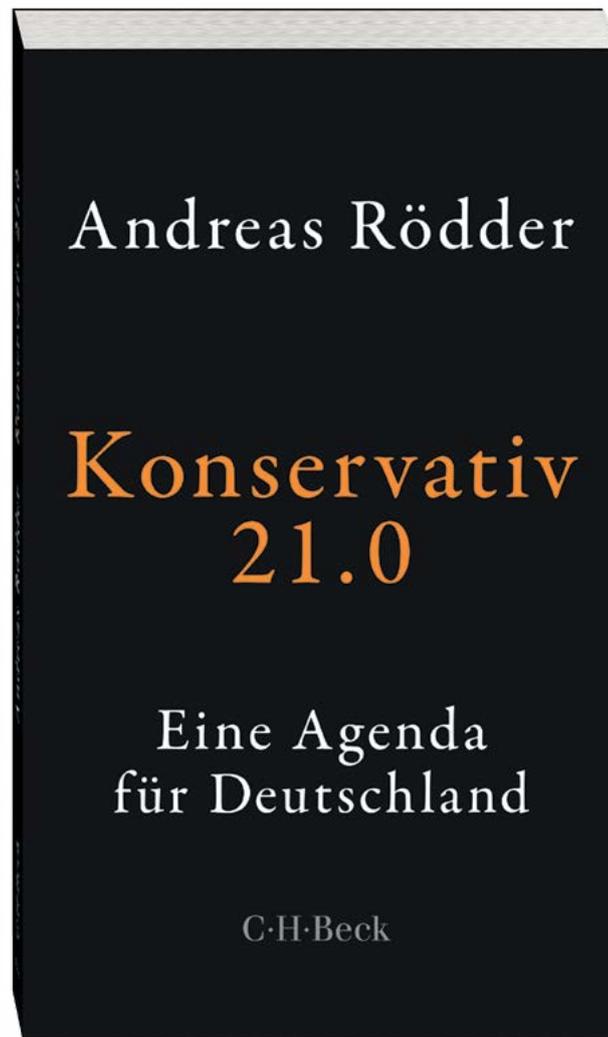
HANS BELTING
FACES
Eine Geschichte des Gesichts

2019 | 343 Seiten mit
134 Abbildungen, davon
58 in Farbe | Broschiert
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6366)

978-3-406-74243-9
Erscheint am 28. August



Bereits angeboten



Die Volksparteien sind in der Defensive. In den Jahren der großen Koalitionen hat sich der politische Meinungsstreit an die Ränder des politischen Spektrums verlagert. Sie werden immer stärker, während die politische Mitte weithin sprachlos bleibt. Die SPD befindet sich im freien Fall, doch auch die CDU verliert immer weiter an Wählerzuspruch – eine hochbrisante Entwicklung für das Parteiensystem und die parlamentarische Demokratie, wie wir sie kennen.

Wie aber könnte ein neuer und zeitgemäßer Konservatismus aussehen, der diesen Trend umkehrt? Andreas Rödder analysiert zunächst die aktuelle Lage der deutschen Demokratie und definiert dann den Kern konservativen Denkens, um einen Konservatismus der Zukunft in zwölf Thesen auf die konkreten Politikfelder anzuwenden: von der Europapolitik und den großen Themen Migration, Umwelt und Bildung bis hin zum Lieblingsthema der rechten Populisten: Heimat und Patriotismus. «Konservativ 21.0» ist eine brillante Analyse der konservativen Defizite, an denen die Politik heute krankt, und zugleich ein leidenschaftlicher Appell, sich nicht ins populistische Bockshorn jagen zu lassen.

ANDREAS RÖDDER

ist Professor für Neueste Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und einem breiteren Publikum vor allem durch seine weithin beachteten Bücher «21.0. Eine kurze Geschichte der Gegenwart» und «Wer hat Angst vor Deutschland? Geschichte eines europäischen Problems» bekannt geworden.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ANDREAS RÖDDER
KONSERVATIV 21.0
Eine Agenda für Deutschland
2019 | 144 Seiten | Klappenbroschur
€ 14,95[D] | € 15,40[A] (bp 6344)
978-3-406-73725-1
Lieferbar



100. Jahrestag der Unterzeichnung der Weimarer Verfassung am 11. August 2019



Das Scheitern der Weimarer Republik gehört zu den großen Katastrophen der deutschen, ja der Weltgeschichte. Hätte sich die Machtübertragung an Hitler abwenden lassen, oder war sie ein notwendiges Ergebnis der Geschichte der ersten deutschen Demokratie? Eine Antwort auf diese Frage gibt Winklers spannendes, ganz aus den Quellen geschriebene Buch.

Die Jahre von 1918 bis 1933 waren Schicksalsjahre der deutschen Geschichte. Wäre die Weimarer Republik nicht gescheitert und Hitler nicht an die Macht gekommen – die Welt, in der wir leben, sähe anders aus. Über die Frage, ob sich Weimar hätte retten lassen oder ob es mit innerer Notwendigkeit gescheitert ist, wird bis heute leidenschaftlich gestritten. Heinrich August Winkler geht von dieser Frage aus, er beantwortet sie jedoch nicht vorschnell und hält eben dadurch den Leser in Spannung.

«Die beste Darstellung der ersten deutschen Demokratie.»
Volker Ullrich, *DIE ZEIT*

HEINRICH AUGUST
WINKLER

ist einer der prominentesten deutschen Historiker. Seine Werke «Der lange Weg nach Westen» und «Geschichte des Westens» sind weithin gelesene Bestseller. Von 1991 bis 2007 war er Professor für Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bei C.H.Beck erscheint von ihm im September «Werte und Mächte. Geschichte des Westens in einem Band».

HEINRICH AUGUST WINKLER

WEIMAR 1918 – 1933

Die Geschichte der ersten deutschen
Demokratie

2. Auflage | 2018 | 711 Seiten | Broschiert

€ 24,95[D] | € 25,70[A] (bp 6328)

978-3-406-72692-7

Lieferbar



Bestseller / Backlist



978-3-406-72164-9



978-3-406-73380-2



978-3-406-72107-6



978-3-406-73180-8



978-3-406-73410-6



978-3-406-72791-7



978-3-406-70780-3



978-3-406-70555-7

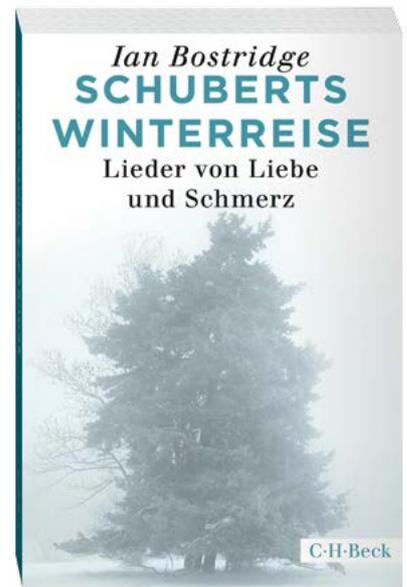




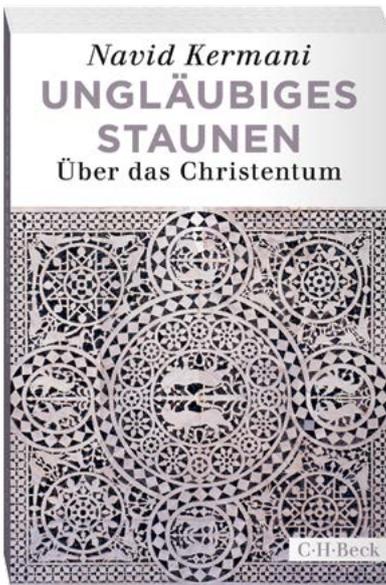
978-3-406-72590-6



978-3-406-69817-0



978-3-406-71506-8



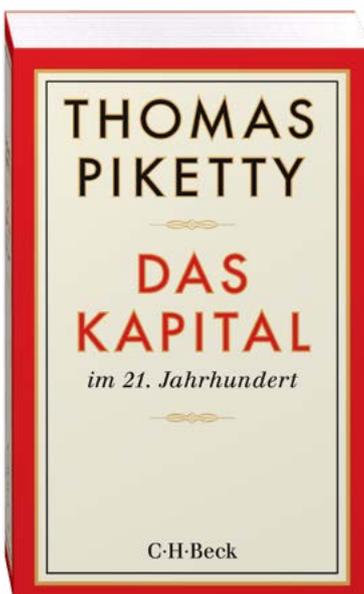
978-3-406-71469-6



978-3-406-71412-2



978-3-406-70865-7



978-3-406-68865-2



978-3-406-68627-6



978-3-406-73181-5



C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069 / 95528322 · Fax 069 / 95528310
drews@vertreterservicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger | Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 209 25 25 · Fax 062 / 209 26 27
Mobil 079 671 97 56
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:

Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 10. April 2019

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089 / 38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089 / 38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089 / 38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089 / 38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Petra Hlawitschka
Tel. 089 / 38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Vertriebsassistenz, LG Buch
Alexandra Thalhammer
Tel. 089 / 38189-346
alexandra.thalhammer@beck.de

Lesungen, Büchertische
Katharina Buresch
Tel. 089 / 38189-483
katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089 / 38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089 / 38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089 / 38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Lisa Gieseckus

Tel. 089 / 38189-316
lisa.gieseckus@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089 / 38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257728